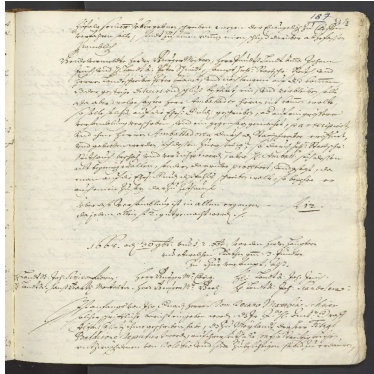


Objekte / Dokumente

AB IV 01/035.12 - Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 30. November 1668 (30.11.1668)

AB IV 01/035.12



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 30. November 1668
Datum	30.11.1668
Bemerkung zur Datierung	Kalender: wohl alter Stil; gemäss AB IV 01/036 dauern die Verhandlungen vom 30. November bis 2. Dezember 1668
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	- Liste der Anwesenden (187) - Eingegangenes Schreiben von Domdekan Matthias Sgier wegen der Streitigkeiten zwischen Delebio und Gera (187f.) [fortgesetzt in 035.15] - Der Landeshauptmann wird wegen einer diesbezüglichen Konferenz angefragt (188) - Der regierende Commissari meldet neue Grenzstreitigkeiten an der Maira-Mündung (188) - Angesichts neuer Pestausbrüche um Zürich wird nach Glarus geschrieben, dass man Panixer-, Segnes- und Kunkelspass schliesse (188f.) - Schreiben des Commissari über den Protestanten in Chiavenna wird an Ambassador A. Casati weitergeleitet (189) - Empfehlungsschreiben für Alt Commissari NN Travers zuhanden des kaiserlichen Hofes (189) - Der Podestà in Tirano soll den anstehenden Zivilprozess durchführen (189) - Bericht des Landvogts von Maienfeld über Beleidigungen der Drei Bünde, die angesichts Trunkenheit des Beleidigers nicht weiterverfolgt werden (189f.) - Privates Empfehlungsschreiben zuhanden des Grosskanzlers in Mailand (190) - Forts. von 035.08-02: im Streit zwischen den Erben von Hauptmann Andreas von Salis und den Freiherren von Schauenstein-Haldenstein. (190ff.) Angesichts verschiedener Befangenheiten muss die Wahl neuer Rechtsprecher verschoben werden [fortgesetzt in 035.13] - Lagebericht aus Zürich zur Pest, worauf mahnend geantwortet wird. (193f.) Einzig Kaufleute mit besiegelten Pässen sollen durchgelassen werden - Der Landvogt von Sargans wird zu Grenzkontrollen aufgefordert (196) - Vorsichtsmassnahmen, damit man die Jahrmärkte in Chur und Feldkirch besuchen könne. (196f.) Darüber werden die Gesundheitsbehörden in Mailand orientiert - Das aggressive Verhalten von Hauptmann Pompeius von Planta gegen die Grenzwächter an der Luziensteig soll geahndet werden (197f.) - Nochmaliges Gesuch des mailändischen Gesundheitskommissärs um Errichtung einer Schranke an der Zollbrücke wird abgelehnt (198) - Der Amtsbürgermeister von Chur erhält Kompetenz für die Anordnung weiterer Schutzmassnahmen (198) - Der Stadtschreiber soll weiterhin Rechnung über die Grenzwächter führen (198) - Der Bischof von Como verlangt einerseits die Bestätigung von neu gewählten Geistlichen, andererseits stellt er Zinsforderungen für

Beschreibung

Güter in Chiavenna. (199f.) Darüber soll sich zunächst der Commissari kümmern - Eingang eines Schreibens der 13-örtigen Eidgenossenschaft, worin über die tagsätzlichen Verhandlungen berichtet wird, v. a. über die Werbungspläne der Generalstaaten, um den europäischen Frieden zu erhalten. (201) Dies wird quittiert und an die Gerichtsgemeinden weitergeleitet (202) - Landammann Florian Schorsch will die Pacht des Veltliner Zolls kündigen (202) - Saläre und Anfertigung es mitprotokollierten Ausschreibens (203–213, mit Beilagen) - PS Ausschreiben von Unterengadin-Sutmunfalun wegen der Ämterbestellung (213f.)

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer AB IV 01/035.12
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/055da73e47c549f898e5900c549ca4c5>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 02.12.1668
Nutzungsrechte Gemeinfrei
